

German Darts Masters 2016

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

German Darts Masters 2016

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

German Darts Masters 2016	3
Inhaltsverzeichnis	4
Geschichte der German Darts Masters	5
Teilnehmer der German Darts Masters 2016	8
Host Nation Qualifier German Darts Masters 2016	10
German Darts Masters 2016 - Day One - I	13
German Darts Masters 2016 - Day One - II	22
German Darts Masters 2016 - Day Two - I	31
German Darts Masters 2016 - Day Two - II	40
German Darts Masters 2016 - Achtelfinale	49
German Darts Masters 2016 - Viertelfinale	58
German Darts Masters 2016 - Halbfinale	63
German Darts Masters 2016 - Finale	66

Geschichte der German Darts Masters



An diesem Osterwochenende finden in München die German Darts Masters 2016 statt. Und deshalb möchte ich Euch ein bisschen über die Geschichte dieses zur European Tour der PDC zählenden Turniers erzählen. Das Turnier beginnt offiziell am Samstag und geht bis Ostermontag. Am kommenden Freitag werden sich noch die nationalen Spieler in einem Qualifikationsturnier treffen, um 4 Spieler zu finden, die mit ins Turnier eingreifen können.

2012 und 2013 wurde die German Darts Masters im „Glaspalast“ von Sindelfingen ausgetragen. Nach einem Abstecher nach Berlin im Jahr 2014 wurde im letzten Jahr erstmals ein Event der PDC Europe in Bayern gespielt. Im „Ballhausforum“ in München-Unterschleißheim konnten sich die Fans im Freistaat auf eine neue spektakuläre Arena und die besten Darts-Spieler der Welt freuen. In diesem Jahr wird es das Spektakel also zum zweiten mal in München geben und die Karten waren super schnell ausverkauft.

Im letzten Jahr siegte Michael van Gerwen gegen einen super aufgelegten Big John Henderson, der in Deutschland immer recht gute Erfolge feiern konnte.

Turniermodus:

Es spielen 48 Spieler in dem Turnier. Zu einem bestimmten Datum vor dem Turnier werden die Top16 der PDC ProTour Order of Merit als gesetzte Spieler festgelegt. Danach gibt es noch drei Qualifikationsturniere, 20 Spieler kommen aus dem UK Qualifier, 8 Spieler können sich bei einem European Qualifier einen Platz sichern und 4 Spieler holen sich ihr Ticket auf dem Nationalen

Qualifyer.

Gespielt wird an drei Tagen im KO System, am ersten Tag gibt es zwei Sessions mit je 8 Spielen in denen die 32 Qualifikanten gegeneinander spielen. Die 16 Gewinner spielen dann am zweiten Tag gegen die 16 gesetzten Spieler. Am letzten Tag findet am Nachmittag das Achtelfinale statt und am Abend gibt es dann die Spiele des Viertelfinale, Halbfinale und Finale.

Gespielt werden alle Spiele im Modus Best of 11.

Preisgeld 2016:

Stage (num. of players) Prize money

Winner	(1)	£25,000
Runner-up	(1)	£10,000
Semi-finalists	(2)	£5,000
Quarter-finalists	(4)	£3,500
Third round losers	(8)	£2,000
Second round losers	(16)	£1,500
First round losers	(16)	£1,000
Total		£115,000

Bisherige Sieger der German Darts Masters				
2012	Adrian Lewis	Ian White	6:3	Sindelfingen
2013	Steve Beaton	Mervyn King	6:5	Sindelfingen
2014	Phil Taylor	Michael van Gerwen	6:4	Berlin

2015	Michael van Gerwen	John Henderson	6:5	München
2016				München

Game on!

Teilnehmer der German Darts Masters 2016

GERMAN DARTS MASTERS MÜNCHEN 2016

Am Karfreitag werden noch die letzten 4 deutschen Spieler ermittelt, aber die anderen Teilnehmer stehen natürlich bereits fest und so sieht das Starterfeld von München aus:

Top 16 der ProTour Order of Merit (zum Stichtag/vor dem UK Qualifier)

- 1 Michael van Gerwen
- 2 Michael Smith
- 3 Peter Wright
- 4 James Wade
- 5 Kim Huybrechts
- 6 Adrian Lewis
- 7 Ian White
- 8 Dave Chisnall
- 9 Robert Thornton
- 10 Jelle Klaasen
- 11 Terry Jenkins
- 12 Gary Anderson
- 13 Benito van de Pas
- 14 Brendan Dolan
- 15 Mensur Suljovic
- 16 Justin Pipe

20 UK Qualifier (17. Januar in Wigan)

- Mark Barilli
- Mark Walsh
- Stephen Bunting
- Alan Norris
- Chris Dobey
- Ben Davies
- James Richardson
- John Bowles
- Daryl Gurney

Nathan Aspinall
Steve Beaton
Darren Johnson
Stuart Kellett
Andrew Gilding
Peter Hudson
Joe Cullen
William O'Connor
Kevin Painter
Devon Petersen
James Wilson

8 European Qualifier (23. Januar in Venray)

Cristo Reyes
Thomas Junghans
Dimitri Van den Bergh
Mike Zuydwijk
John Michael
Jeffrey de Graaf
Ronny Huybrechts
Jermaine Wattimena

Game on!

Host Nation Qualifier German Darts Masters 2016

GERMAN DARTS MASTERS MÜNCHEN 2016

Gestern Abend konnten sich noch die letzten 4 deutschen Spieler für die German Darts Masters 2016 qualifizieren und es ist schön zu sehen, dass die teilnehmenden Spieler immer mehr werden. Es wurde auf 8 Boards gespielt, bis dann am Ende die Boardsieger die vier verbleibenden Startplätze unter sich ausgemacht haben und das waren die Ergebnisse.

Host Nation Qualifier Results

Preliminary Round

Karsten Kornath 6-2 Achim Segschneider
Thomas Wolpert 6-0 Alfred Tettampel
Manuel Nastvogel 6-4 Ahmed Ersoy
Michael Stübs 6-5 Simeon Heinz
Gürkan Kaynarcalidan 6-1 Daniel Muckle

First Round

Tomas Seyler 6-1 Daniel Weber
Gabriel Clemens 6-2 Thomas Schriever
Christian Schaeffer 6-0 Richard Hacaj
Christian Goesswein 6-1 Sebastian Pohl
Kai Gotthardt 6-4 Tobias Seibert
Marvin Esser 6-4 Martin Schindler
Jochen Graudenz 6-3 Swen Seifert
Mick Hasse 6-2 Karsten Kornath
Max Hopp 6-0 Daniel Struebig
Rene Eidams 6-0 Markus Schumm
Andree Welge 6-0 Rene Ponath
Thomas Luksch 6-5 Peter Seidl
Ricardo Pietreczko 6-4 Michael Doeppling
Alexander Koehler 6-3 Heiko Buetehorn
Peter Eiser 6-0 Michael Uxa

Steven Reusch 6-2 Thomas Wolpert
Fabian Herz 6-5 Jyhan Artut
Marvin Wehder 6-0 Bernhard Sander
Daniel Fickel 6-3 Michael Braun
Zejlko Kuzman 6-3 Simon Wiessmueller
Frank Gansen 6-0 Christian Dressler
Pierre Finck 6-1 Lutz Ilzhofer
Michael Unterbuchner 6-1 Filippo Berretta
Michael Hurtz 6-2 Manuel Nastvogel
Maik Langendorf 6-0 Alexander Geis
Tobias Plötz 6-1 Daniel Greilmann
Marko Puls 6-3 Benjamin Sorger
Michael Stuebs 6-0 Joachim Lorenz
Matthias Ehlers 6-1 Leon Crump
Swen Gewalt 6-0 Christian Steiger
Bernd Roith 6-0 Michael Voigt
Gurkan Kaynarcalidan 6-3 Helge Brueckner

Second Round

Tomas Seyler 6-4 Gabriel Clemens
Christian Goesswein 6-4 Christian Schaeffer
Marvin Esser 6-4 Kai Gotthardt
Mick Hasse 6-2 Jochen Graudenz
Rene Eidams 6-3 Max Hopp
Thomas Luksch 6-4 Andree Welge
Alexander Koehler 6-3 Ricardo Pietreczko
Steven Reusch 6-3 Peter Eiser
Fabian Herz 6-5 Marvin Wehder
Zejlko Kuzman 6-3 Daniel Fickel
Frank Gansen 6-5 Pierre Finck
Michael Unterbuchner 6-4 Michael Hurtz
Maik Langendorf 6-4 Tobias Plötz
Marko Puls 6-2 Michael Stuebs
Matthias Ehlers 6-4 Swen Gewalt
Bernd Roith 6-3 Gurkan Kaynarcalidan

Third Round

Tomas Seyler 6-4 Christian Goesswein
Marvin Eßer 6-3 Mick Hasse
Rene Eidams 6-1 Thomas Luksch
Steven Reusch 6-2 Alexander Koehler
Fabian Herz 6-3 Zejlko Kuzman
Frank Gansen 6-0 Michael Unterbuchner
Marko Puls 6-0 Maik Langendorf
Bernd Roith 6-4 Matthias Ehlers

Fourth Round

Tomas Seyler 6-4 Marvin Esser

Rene Eidams 6-0 Swen Reusch

Fabian Herz 6-2 Frank Gansen

Marko Puls 6-5 Bernd Roith

Unsere deutschen Topspieler kommen weiterhin in 2016 noch nicht so richtig in Fahrt, Jyhan Artut verliert bereits in der ersten Runde gegen Fabian Herz und Max Hopp unterliegt in der zweiten Runde Rene Eidams. Den 4 Startern wünsche ich heute viel Glück und Good Darts.

German Darts Masters 2016 - Day One - I



GERMAN DARTS
MASTERS
MÜNCHEN 2016

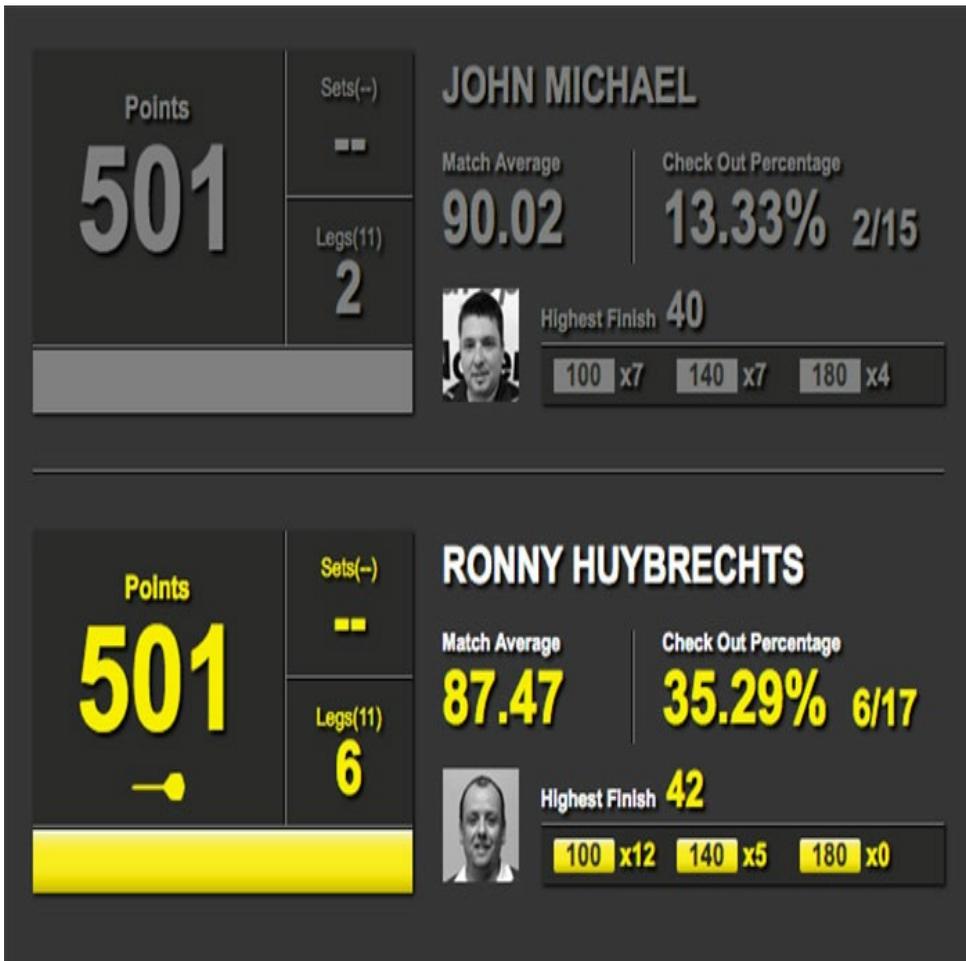
Und es geht los - zum zweiten mal in München - der zweite European Tour Event die German Darts Masters 2016 starten in den ersten Tag. Am Nachmittag erleben wir schon zwei der vier Deutschen in der ersten Runde und wir hoffen, dass sie weiter kommen.

European Tour Event Two
Ballhausforum, Dolce Hotel, Munich
Saturday March 26
First Round - Afternoon Session



Mark Walsh 6-2 Thomas Junghans

Der Nachmittag beginnt mit eine Debüt an, der erste Schweizer der sich für ein European Tour Event qualifizieren konnte Thomas Junghans trifft auf Mark Walsh. Junghans hat allerdings vor allem Doppel Probleme, so das er die meisten Legs an Walsh abgeben muss. Schnell steht es 5:1 und auch dann hat Mark Walsh schon das Ziel kurz vor den Augen, doch Junghans holt sich noch einmal ein Leg. Aber im 8.ten Leg verpasst er nicht mehr wieder 4 Matchdarts, sondern holt sich das Leg mit dem nächsten Matchdart.



John Michael 2-6 Ronny Huybrechts

Für die meisten European Qualifier und auch die deutschen Qualifier wird die heutige Stimmung in der Halle etwas ganz besonderes sein, denn am heutigen Samstag Nachmittag ist die Halle vollständig gefüllt, ganz anders wenn die ersten Runde an einem Freitag Nachmittag stattfindet, wo die Hallen doch meistens sehr leer sind. Im zweiten Match treffen zwei der European Qualifier mit dem Griechen John Michael und dem Belgier Ronny Huybrechts aufeinander. Huybrechts erwischt den besseren Start und führt schnell 3:0, doch dann kommt der Grieche ins Spiel und holt sich die nächsten zwei Legs und fast auch noch das dritte Leg in Folge, doch dann trifft der Grieche erneut die Doppel nicht und so steht es nach 6 Legs 4:2 für Huybrechts. Der Grieche spielt eigentlich die besseren Scores, doch dann schwächelt er auf die Doppel und so kann sich Huybrechts das Match mit 6:2 holen.



Cristo Reyes 6-2 Mark Barilli

Dieses Spiel bringt mehr Spannung als es die Ansetzung von der Weltrangliste erahnen lässt. Die 104 gegen die 45 der Welt und doch sehen wir ganz hervorragende Darts mit vielen Highscores und Highfinishes. Die ersten drei Legs sind alles Breaks, bevor Reyes ein erstes Leg für sich entscheiden kann und 3:1 in Führung gehen kann. Mark Barilli kann die meiste Zeit mit den Scores mithalten, doch auf die Doppel ist er etwas schwächer als Reyes, der ihn für jeden noch so kleinen Fehler bestraft. So steht es dann bald 6:2 für den Spanier und ein sehr spannendes Match hat die Fans erfreut.



Jeffrey de Graaf 6-4 Darren Johnson

Und wieder ein spannendes Spiel mit sehr guten Scores und Highfinishes. Der junge Niederländer, der erst im Januar seine Tour Card gewonnen hat, kommt besser ins Spiel und führt schnell 2:0, doch der Engländer Johnson kommt besser ins Spiel und ins Rollen und holt sich Legs am Stück. Graaf kann den Run dann mit einem Break stoppen und mit eigenem Anwurf wieder zum 4:4 ausgleichen. Und Graaf kommt jetzt wieder in die überlegene Situation der ersten beiden Legs und holt sich auch noch ein weiteres Break und führt nun wieder 5:4. Am Ende gibt es noch einmal DoubleTrouble für beide und am Ende holt sich der Niederländer das match mit 6:4.



Fabian Herz 3-6 John Bowles

Der erste Deutsche heute im Turnier ist Fabian Herz aus Augsburg, der gestern bereits in der ersten Runde Jyhan Artut aus dem Rennen genommen hat. Sein Gegner ist inzwischen etwas älter und auf Rang 145 der Weltrangliste abgerutscht und trotzdem ist John Bowles sicher deutlich erfahrener und für den jungen Deutschen keine zu leichte Aufgabe. Und das Spiel startet mit einem Break für Fabian Herz gegen John Bowles, der eigentlich weit vorn lag und dann Probleme auf die Doppel bekam. Doch Bowles wird immer stärker und stärker und so rebreakt er sich direkt wieder und geht dann schnell immer weiter in Front. Am Ende kann Herz sich noch Leg 2 und 3 holen, doch Bowles ist am Ende zu stark für ihn und besiegt ihn mit 6:3.



Daryl Gurney 6-3 Dimitri Van den Bergh

Bei den beiden startet das Match schon beim Walk-on, denn während Dimitri die Fans mit seinen Tanzeinlagen erfreut, gewinnt Daryl Gurney die Fans mit seinem Walk-On-Song und bringt den Saal zum Singen. Beide starten zunächst mit einem Break gegen den anderen, bevor Gurney sich etwas absetzen kann. Beide können deutlich besser spielen, als sie heute spielen, vor allem auf die Doppel schleichen sich mächtig viele Fehler ein. Gurney führt schnell 5:1, aber Dimitry kann sich noch einmal rankämpfen und verkürzt auf 3:5. Doch dann startet Gurney mit 7 perfekten Darts und verpasst nur knapp die T19, aber er holt sich mit einem 10 Darter den Sieg.



Rene Eidams 6-1 Peter Hudson

Und jetzt kommt der aktuell wohl am besten in Form befindliche deutsche Spieler und das ist Rene Eidams, denn alle sprechen über die 1 und 2 der deutschen mit Max Hopp und Jyhan Artut, aber am erfolgreichsten ist aktuell Rene Eidams. Und Eidams spielt auch hier ein klasse Spiel.

Peter Hudson hat vor allem große Probleme auf die Doppel , aktuell 0 von 11 Versuchen und so steht es inzwischen 4:0 für den Deutschen. Sollte Eidams dieses Spiel gewinnen, trifft er morgen auf keinen anderen als Michael van Gerwen und so gibt es erneut ein Treffen nach der WM. Inzwischen steht es 5:0 und Rene Eidams spielt wirklich ein super Spiel. Und es hätte sogar ein Whitewash werden können, doch Hudson holt sich ein Leg aufs Scoreboard. Am Ende siegt aber Eidams mit 6:1.



Andrew Gilding 1-6 James Richardson

Das letzte Spiel des Nachmittags müsste eigentlich eine klare Sache für Goldfinger - Andrew Gilding sein, doch es sieht ganz anders aus, denn Richardson holt sich Leg um Leg und führt inzwischen schon 4:0. Während Gilding nicht mitkommt und etwa 11 Punkte im Average hinter Richardson zurück liegt. Richardson führt jetzt 5:0 und auch er hätte nun die Chance auf einen Whitewash gegen Goldfinger, aber auch diesmal klappt es nicht, denn Gilding kommt mit einem Leg aufs Scoreboard. Aber wie auch schon im Spiel eben, macht Richardson dann doch das Spiel zu und gewinnt 6:1.

German Darts Masters 2016 - Day One - II



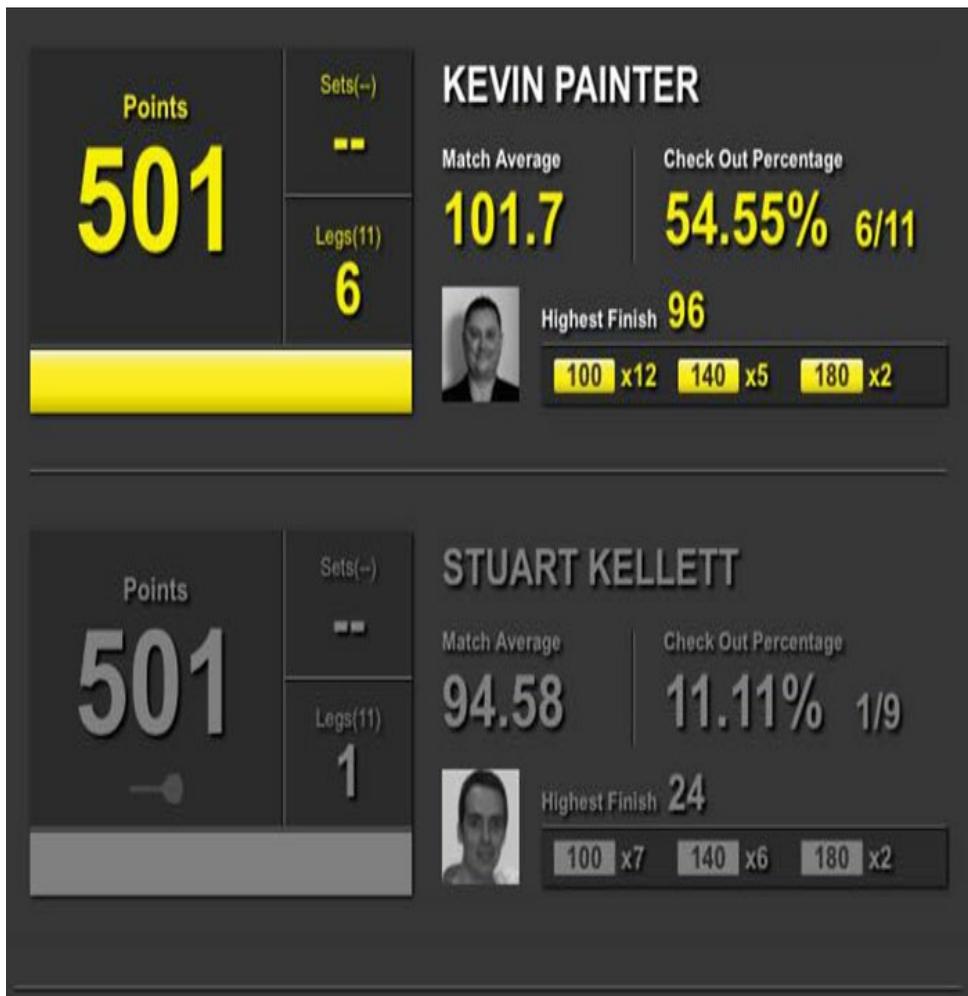
Und so geht es heute Abend weiter und das sind die Matches für den zweiten Teil der ersten Runde.

Evening Session



Mike Zuidwijk **1-6** Joe Cullen

Joe Cullen zieht souverän in die zweite Runde ein! Der junge Niederländer Zuidwijk ist vor allem auf den Doppeln zu schwach, während Cullen ein gutes Spiel zeigt.



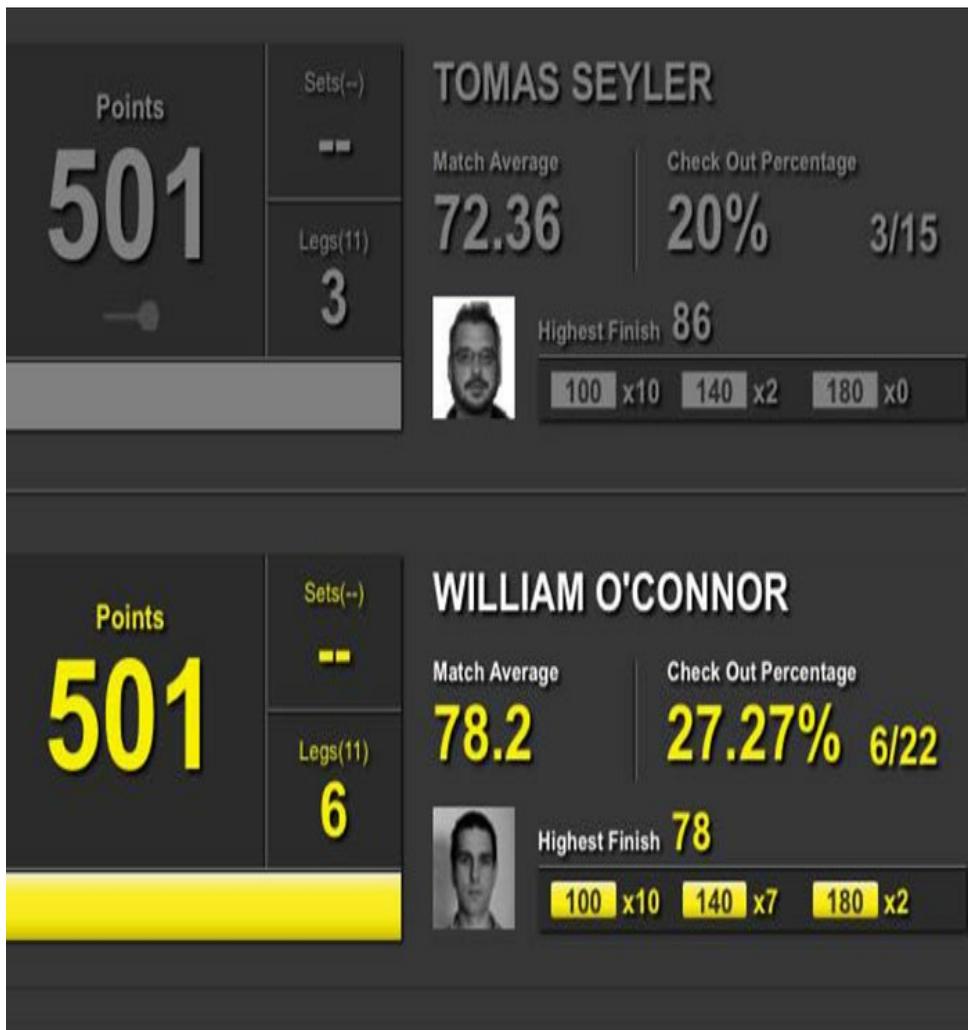
Kevin Painter 6-1 Stuart Kellett

Painter erwischt einen starken Auftakt in München! Folgerichtig besiegt er Kellett deutlich. Dieser verpasst aufgrund seiner schwachen Doppelquote ein besseres Ergebnis.



Chris Dobby 6-1 Ben Davies

Auch Dobby steht in der zweiten Runde! Er startet furios ins Spiel, checkt 121 und hat beim 2-0 einen Average von 130! Davies bleibt durch ein 101-Finish dran, muss in der Folge aber abreißen lassen und Dobby gewinnt verdient, wie klar!



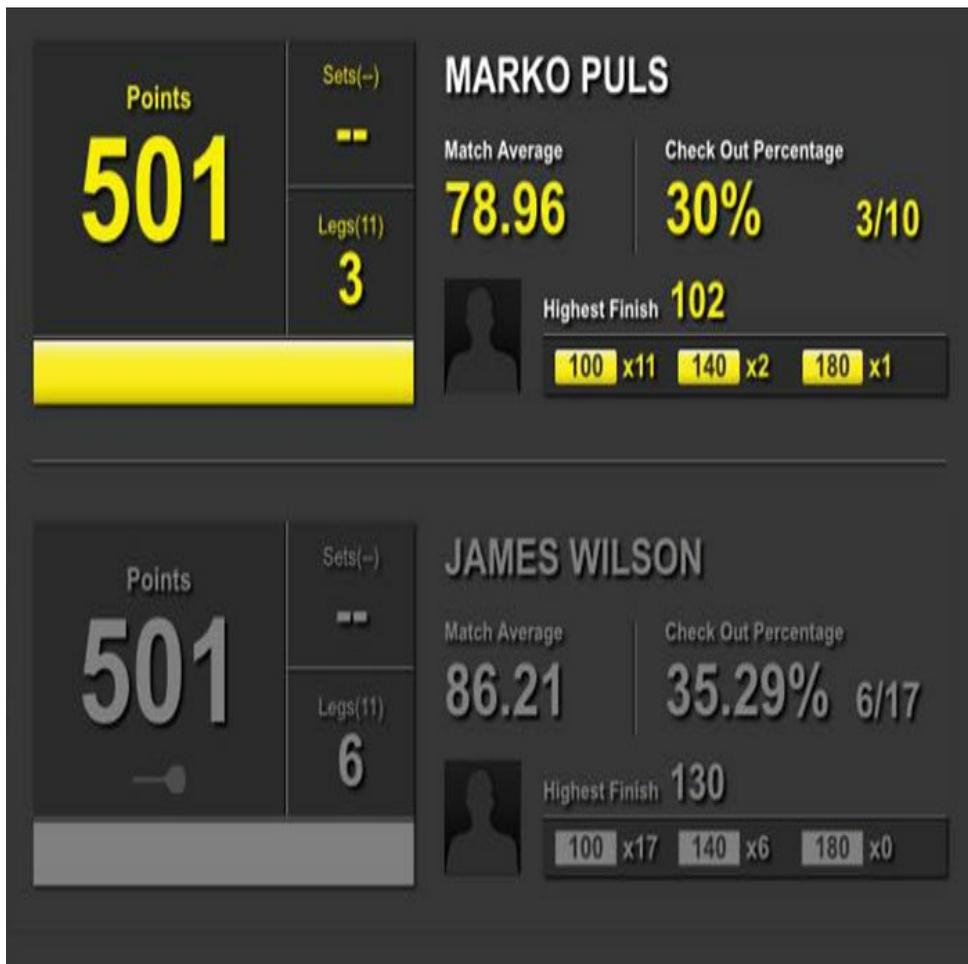
Tomas Seyler 3-6 William O'Connor

Shorty scheitert leider an William O'Connor! Thomas Seyler konnte das Spiel auf äußerst bescheidenem Niveau lange offen gestalten, nutzte aber letztlich seine Chancen, die durchaus da waren, zu selten und so konnte der Ire sein Zweitrundenticket buchen!



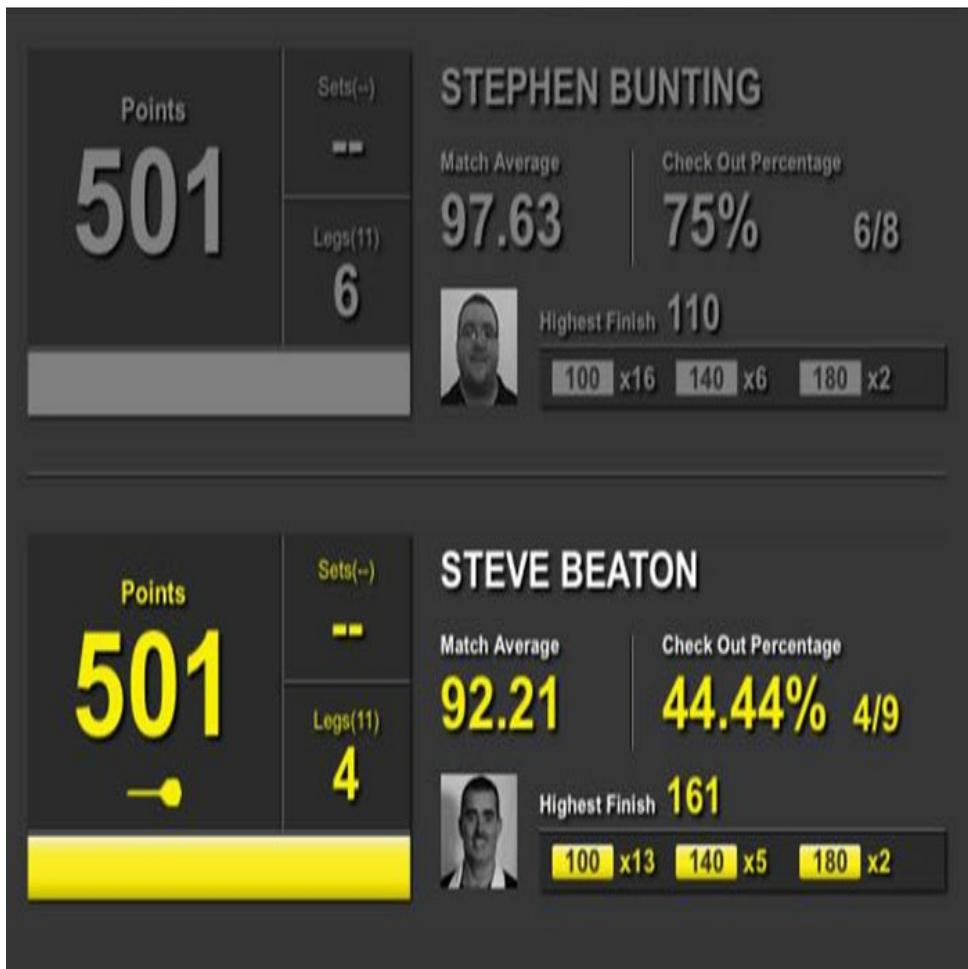
Jermaine Wattimena 6-4 Alan Norris

Wattimena sorgt für eine kleine Überraschung und bezwingt den WM-Viertelfinalisten Alan Norris! Das Spiel war lange eng, durch ein Break konnte sich der Niederländer absetzen und den Vorsprung über die Ziellinie bringen.



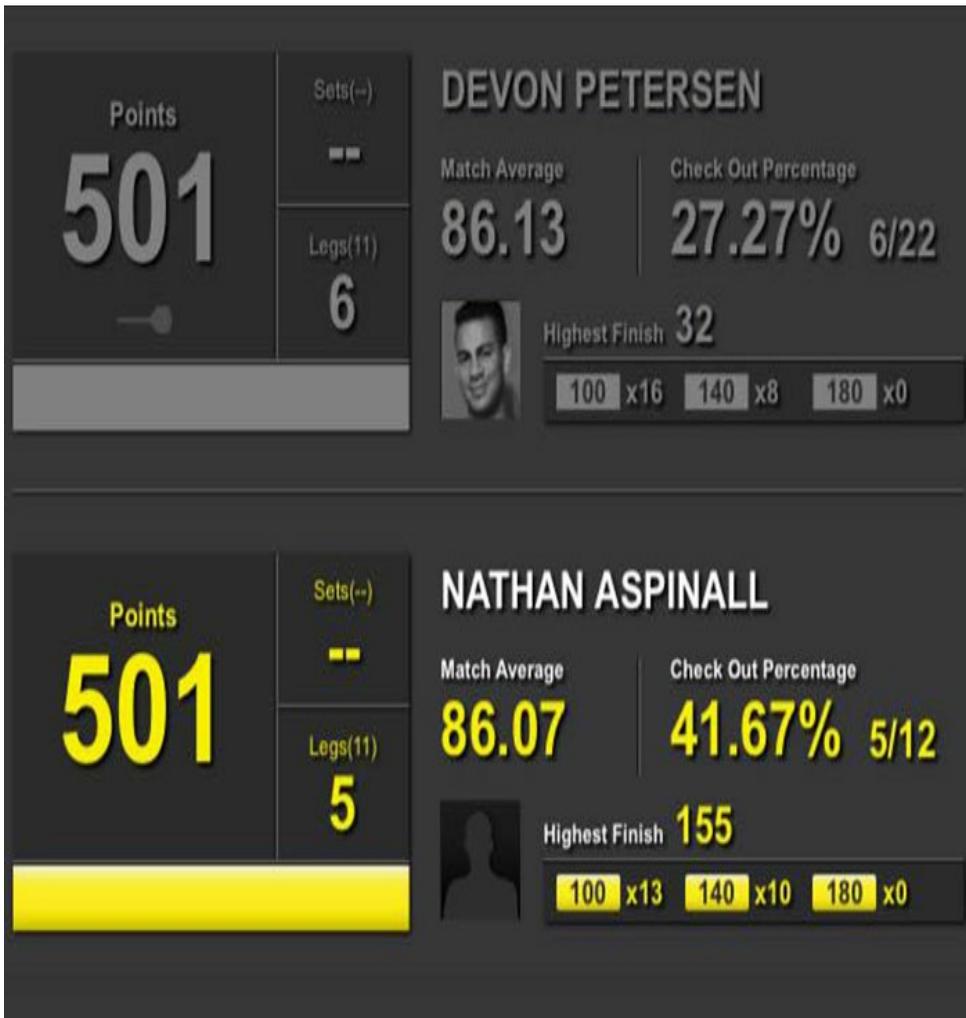
Marko Puls 3-6 James Wilson

Der vierte Deutsche, Marko Puls, verpasst eine Überraschung und muss sich Wilson 3-6 geschlagen geben. Puls spielte insgesamt zu schwach, um dem Favoriten gefährlich zu werden. Schnell lag der Deutsche 0-3 hinten, anschließend war die Partie ausgeglichen, trotz eines 102-Finishes kam Puls aber nicht mehr heran!



Stephen Bunting 6-4 Steve Beaton

Bunting gewinnt das Topspiel der ersten Runde! Gegen Beaton lag er bereits mit einem Break 3-4 hinten, ehe er die starke Partie drehen konnte und sich noch den 6-4-Sieg sicherte! Beaton sorgte mit einem 161-Finish für ein Highlight!



Devon Petersen 6-5 Nathan Aspinall

Ein Wahnsinnsspiel zum Abschluss des ersten Tags in München! Aspinall startet wesentlich besser und liegt dementsprechend 3-1 und 4-2 vorn. Petersen holt dann aber drei Legs in Folge zur 5-4-Führung. Mit einem 155-Finish kann sich Aspinall in den Decider retten, in welchem der Südafrikaner Petersen aber seinen Sieg perfekt macht!

German Darts Masters 2016 - Day Two - I



Und heute geht es dann mit Runde 2 der German Darts Masters 2016 in München weiter und die Top16 gesetzten Spieler greifen in das Geschehen ein.

European Tour Event Two

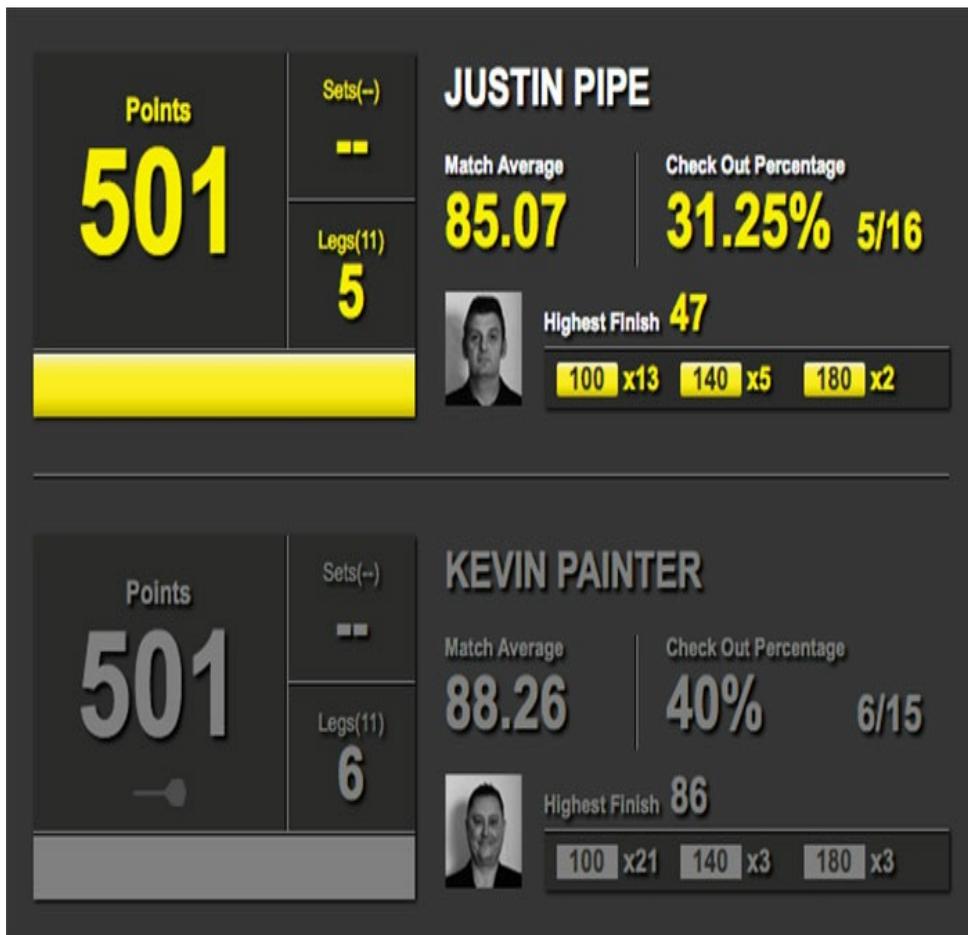
Ballhausforum, Dolce Hotel, Munich

Sunday March 27 - Second Round - Afternoon Session



Brendan Dolan 1-6 Cristo Reyes

In der ersten Hälfte zeigen die beiden ein für PDC-Verhältnisse schlechtes Spiel. Besonders auf den Doppeln haben beide große Probleme, sodass der Average bei beiden nur um die 75 steht. In der zweiten Hälfte konnte Reyes sich dann noch etwas verbessern und zieht verdient in die nächste Runde ein! Für Brendan Dolan geht seine schwache Phase weiter, erneut unterliegt er früh in einem Turnier einem Qualifikanten.



Justin Pipe 5-6 Kevin Painter

Kevin Painter hat sich in den letzten Wochen wieder stark verbessert und konnte gestern schon ganz sicher in die zweite Runde einziehen. Er startet besser ins Spiel und führt schnell 3:0, bevor Pipe sich mit einem Leg aufs Scoreboard bringt und auf 1:3 verkürzt. Pipe hat auch eine Chance in Leg 5 um das Leg zu gewinnen, verpasst diese und so steht es statt 2:3 nun 1:4. Doch Pipe kommt jetzt immer besser ins Spiel und holt sich die nächsten 3 Legs zum 4:4. Fast schafft er noch die 5:4 Führung, doch er verpasst die Legdarts und Painter kann den Run stoppen. Aber Pipe schafft erneut den Ausgleich und so geht es ins Entscheidungsleg. Am Ende gewinnt Painter glücklich mit 6:5.

Points 501	Sets(-) --	TERRY JENKINS
	Legs(11) 2	Match Average 86.33
		Check Out Percentage 22.22% 2/9
		
		Highest Finish 60
		100 x9 140 x7 180 x1

Points 501	Sets(-) --	JAMES RICHARDSON
	Legs(11) 6	Match Average 91.91
		Check Out Percentage 28.57% 6/21
		
		Highest Finish 56
		100 x10 140 x9 180 x2

Terry Jenkins 2-6 James Richardson

Die Partie gab es auch schon vor einem Monat in Venray bei den Dutch Darts Masters und Jenkins gewann sicher 6:1, Richardson besiegte gestern überzeugend Goldfinger und hofft heute auf einen anderen Ausgang als in Holland. Und so kommt es dann auch, Terry Jenkins hat sichtlich Probleme ins Spiel zu kommen und James Richardson gewinnt überzeugend mit 6:2. Und damit fällt schon der dritte gesetzte Spieler aus dem Turnier raus.



Ian White 6-2 Mark Walsh

Zum ersten mal zeigt ein gesetzter Spieler, was er drauf hat, denn Ian White spielt deutlich besser als Mark Walsh und hat keine Probleme in die nächste Runde weiter zu kommen. Zwischenzeitlich spielt White einen Average über 100 und hat im letzten Leg noch 6 perfekte Darts.



Robert Thornton 4-6 Chris Doby

Wahnsinns Spiel von dem jungen Spieler Chris Doby, der ein sagenhaftes Spiel zeigte. Robert Thornton spielt nicht schlecht, aber Doby bleibt in all seinen Legs deutlich vorn und gewinnt am Ende verdient mit 6:4. Und damit ist dann jetzt der 4.te Spieler aus den gesetzten Spielern aus dem Turnier. Doby spielt einen Average von 100 und hat eine 50% Doppelquote.



James Wade 4-6 Joe Cullen

Und das Favoritensterben geht lustig weiter, denn Joe Cullen gewinnt zum ersten mal in seiner Karriere gegen James Wade. Cullen ist die ganze Zeit vorn und obwohl Wade noch mal auf 4:4 heran kommt, lässt sich der Rockstar nicht verrückt machen und bleibt konzentriert.



Kim Huybrechts 1-6 William O'Connor

Und auch der an 5 gesetzte Kim Huybrechts kommt überhaupt gar nicht ins Spiel und muss zusehen, wie der Ire William O'Connor Leg um Leg holt und am Ende steht es 6:1 gegen den gesetzten Spieler.



Dave Chisnall 6-4 Jermaine Wattimena

Wattimena startet sehr gut in das Match und liegt zunächst vorn, aber Chizzy bleibt dran und beim Stand von 4:4 dreht Chizzy dann das Spiel zu seinen Gunsten und am Ende gewinnt er mit 6:4.

German Darts Masters 2016 - Day Two - II



GERMAN DARTS
MASTERS
MÜNCHEN 2016

Was war denn da heut Nachmittag los, 6 der gesetzten Spieler wollten wohl schnell wieder nach Hause und so sind nur Ian White und Dave Chisnall in das Achtelfinale eingezogen, ansonsten alles Qualifikanten, die ihre Chance zur rechten Zeit zu nutzen wussten.

Evening Session



Adrian Lewis 6-4 John Bowles

Der Abend beginnt mit einem super aufgelegten Adrian Lewis, der John Bowles erstmal keine Chance lässt, er holt sich 3 Legs in Folge und spielt in Leg 3 ein 161er Finish. Bowles schafft dann ein Break mit einem sehr schönen 126er Highfinish und erntet dafür den Respekt von Adrian Lewis. 117er Average aktuell beim Stand von 4:1 und Lewis sieht sehr überzeugt und sicher aus. In Leg6 hat Bowles erneut eine Chance auf ein 136er Finish verpasst aber D8, dann haben beide ein bisschen Double-Trouble und der Average geht bissel runter, aber Lewis holt sich das 5:1. Bowles nutzt erneut eine kleine Schwäche von Adrian Lewis und verkürzt noch mal auf 2:5. Und das Match ist noch nicht vorbei und John Bowles holt sich ein weiteres Leg zum 3:5 und hat nun auch noch den eigenen Anwurf, Lewis hat sich das Spiel so ein bisschen aus der Hand nehmen lassen. Bowles holt sich das dritte Leg in Folge und es steht nur noch 4:5. Aber jetzt zeigt Lewis noch einmal seine Klasse und gewinnt am Ende sicher mit 6:4.



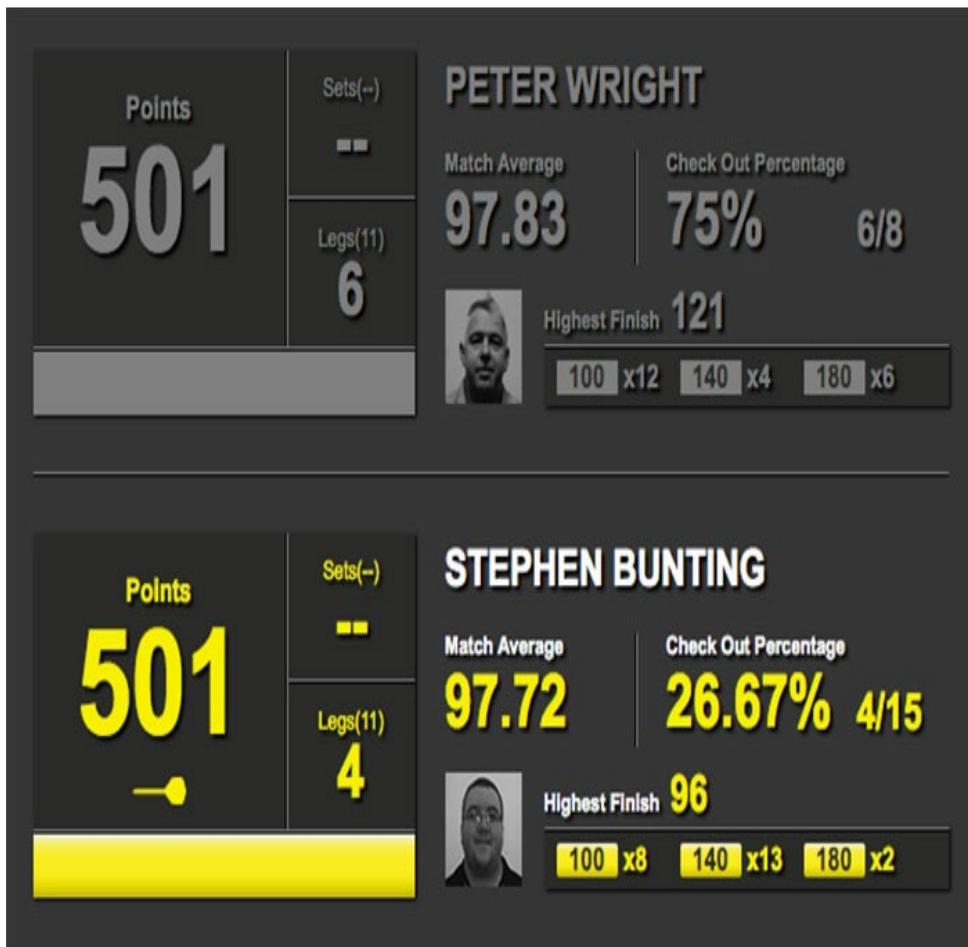
Jelle Klaasen 6-0 Ronny Huybrechts

Jetzt am Abend zeigen die besten Pro's einmal ihre Stärken und auch Jelle Klaasen zeigt einmal mehr in welcher guter Form er sich befindet. Der erste Whitewash des Turnier und der Beste Average bis jetzt mit 104,86 von Jelle Klaasen, heisst das auch der zweite Huybrechts Bruder nach Hause fahren muss.



Michael Smith 6-5 Jeffrey de Graaf

Eine sehr spannende Partie und der junge Niederländer hat sich wieder sehr gut verkauft. Jeffrey de Graaf wirft das Match an und bleibt immer in seinem Anwurf vorn bis zum 5:5, dann erwischt der Engländer den besseren Score im Entscheidungsleg und gewinnt mit 6:5.



Peter Wright 6-4 Stephen Bunting

Ein super Spiel und bis zum 4:4 kann Stephen Bunting durchaus mithalten mit Peter Wright. Dann kann Wright ein weiteren Gang einlegen, spielt einige 180er und am Ende siegt er mit einem 121er Bullseyefinish.



Mensur Suljovic 4-6 James Wilson

Mensur startet sehr gut in das Match und führt schnell mit 3:0, bevor James Wilson sich mit einem Leg aufs Scoreboard bringt. Aber Mensur bleibt vorn und erhöht den Vorsprung auf 4:1, bevor Wilson noch einmal auf 2:4 verkürzt. Doch dann dreht sich plötzlich das Match, Wilson holt sich zunächst weitere 2 Legs und gleicht zum 4:4 aus und dann dreht das Match komplett und Wilson ist der erste Qualifikant, der jetzt in der Abendssession einen gesetzten Spieler aus dem Rennen nimmt. Schade das es Mensur gewesen ist.



Gary Anderson 6-1 Daryl Gurney

Diesmal lässt Gary Anderson keinen Zweifel dran, wer hier der aktuelle Weltmeister ist. Nach der Niederlage in Venray gegen Gurney kann er sich heute revanchieren. Gurney kommt heute nicht in seinen besten Modus und kann eigentlich nicht wirklich mithalten. Gary Anderson holt sich den neuen besten Average des Turniers bis jetzt mit 106,56.



Benito van de Pas 6-2 Devon Petersen

Big Ben ist in bestechender Form und lässt Devon Peterson lediglich beim Walk-on eine Chance. Der Niederlage sagt nach der dem deutlichen Sieg, dass er trotzdem nicht mit seiner Leistung zufrieden ist, dass zeigt wieviel Ehrgeiz hinter diesem jungen Spieler steckt.



Michael van Gerwen 6-3 Rene Eidams

Was für ein tolles Spiel, denn Rene Eidams kann zunächst noch gut mithalten, der ersten vier Legs sind alles Breaks, Eidams spielt wirklich sehr inspirierend und versucht auch viele tolle Highfinishes, aber auch van Gerwen lässt zwischendurch mal sein Können aufblitzen. Am Ende finished er sein letztes Spiel mit 132 über Bullseye, Bullseye und D16 in Style und gewinnt 6-3. Aber auch alle Achtung an Rene Eidams der immer wieder gute Lesitungen zeigt, gerade auch gegen die ganz großen der Welt.

German Darts Masters 2016 - Achtelfinale



Ostermontag und in München geht es in den dritten Tag der German Darts Masters 2016. Insgesamt 7 gesetzte Spieler mussten sich gestern den Qualifikanten geschlagen geben und so sind dann heute auch sieben Qualifikanten noch im Achtelfinale mit dabei, mal sehen, ob es weitere Überraschungen geben wird und wer ins Viertelfinale einziehen wird.

German Darts Masters
European Tour Event Two
Ballhausforum, Dolce Hotel, Munich
Monday March 28 Third Round - Achtelfinale



Peter Wright 6-5 Cristo Reyes

Das erste Match des Tages ist gleich ein richtig gutes, denn es geht hin und her und ist spannend bis in das letzte Leg. Cristo Reyes schafft ein frühes Break und führt zunächst 2:0, doch Peter Wright kämpft sich zurück und so steht es bald 2:2, doch der Spartan spielt gutes Dart und kann sich wieder in Front bringen und führt bald wieder 4:2. Peter Wright muss wieder kämpfen und es könnte auch schon 5:3 für Reyes stehen, doch Wright fightet und schafft erneut den 4:4 Ausgleich. Dann bringen beide nochmal je ein Leg nach Hause und beim Stand von 5:5 muss das Entscheidungsleg entscheiden, das Wright am Ende glücklich für sich entscheiden kann.



Adrian Lewis 3-6 James Richardson

Das Cristo Reyes ein guter ist, dass wissen wir, aber auch dieser James Richardson ist niemand, den Adrian Lewis unterschätzen sollte. Richardson spielt sehr stark und hält vor allem seinen Anwurf und führt so immer ein Leg und Lewis muss immer nachziehen, beim Stand von 3:2 schafft Richardson jetzt sogar ein Break gegen Jackpot und führt nun 4:2. Genau wie gestern spielt Richardson ein sehr starkes Spiel und er hat es geschafft, Lewis den Wind aus den Segeln zu nehmen. Mit eigenem Anwurf steht es inzwischen 5:2 für Richardson. Lewis verkürzt noch mal zum 3:5, aber dann kann Richardson ein am Ende ziemlich spannendes Leg zum Sieg holen. Und so haben wir auch in diesem Achtelfinale eine erste Überraschung und ein Qualifikant zieht ins Viertelfinale ein.



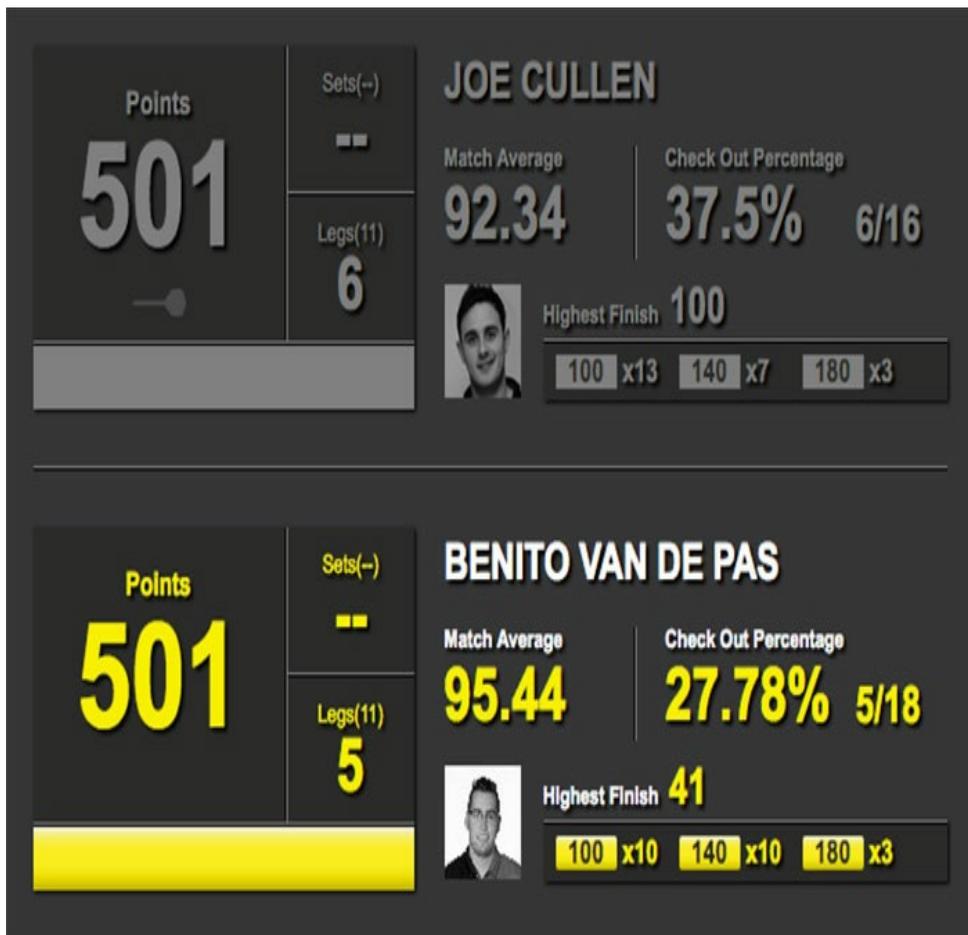
Ian White 6-5 Jelle Klaasen

Die 10 und die 12 der Welt gegen einander und beide spielen auch wirklich auf einem gleichen Niveau. Es geht wieder bis ins Entscheidungsleg, denn keiner kann sich bis dahin absetzen. Im Entscheidungsleg verpasst Klaasen dann seine Chance auf den Sieg, denn er müsste zweimal Tops treffen, was er nicht schafft und so holt sich White sicher das Match.



Michael Smith 6-4 James Wilson

Und wieder ein sehr starkes Spiel von James Wilson, Smith kann sich mit 3:1 in Führung bringen, aber wie schon gestern gegen Mensur kommt Wilson wieder zurück zum 3:3 Ausgleich. Dann bringen beide je ein Leg nach Hause und Smith geht mit eigenem Anwurf mit 5:4 in Führung. Im 10.ten Leg macht er mächtig Druck auf Wilson und holt sich mit einem sehenswerten 123er Highfinish den 6:4 Sieg.



Joe Cullen 6-5 Benito van de Pas

Und auch dieses Match ist ein echter Thriller, denn beide spielen unglaublich gute Darts auf etwa gleichem Niveau. Diese beiden jungen Spieler sind aktuell gut in Form und jeder von beiden könnte diese Spiel gewinnen. Es geht wieder ins Entscheidungsleg, wo Benito am Ende einen Fehler auf die Doppel macht und Cullen holt sich das letzte Leg und den Sieg. Und damit ist der zweite Qualifikant eine Runde weiter.



William O'Connor 2-6 Gary Anderson

Der Weltmeister präsentiert sich in sehr guter Form, nach dem etwas schwachen Start in das Jahr steigert sich Gary Anderson jetzt immer mehr. Gegen William O'Connor hat er keine wirklichen Probleme und kann sich schnell absetzen. O'Connor konnte Anderson bisher noch nie schlagen und auch heute ist er nicht in der Form, dass zu schaffen. Ein klarer Sieg von Anderson mit 6:2, der nun auf Joe Cullen trifft.



Dave Chisnall **4-6** Chris Dobby

Diesen Namen sollte man sich merken, Chris Dobby der 25 jährige Engländer zeigt hier erneut, dass er in sehr guter Verfassung ist und sich in die Weltspitze vorspielen will. Gegen Dave Chisnall den 180er Zauberer spielt Dobby 7 180er. während Chizzy nur 3 schafft. Dobby spielt ebenfalls 6 perfekte Darts und verpasst den 7.ten. Am Ende holt er sich nach dem Sieg gegen Robert Thornton den zweiten Sieg in diesem Turnier gegen einen Premier League Spieler und so haben wir noch einen weiteren Qualifikanten im Viertelfinale.



Michael van Gerwen 6-2 Kevin Painter

Kevin Painter ist zwar in der letzten Zeit wieder erstartet und hat auch alle 4 Qualifikationen für die ersten 4 European Tour Events geschafft, aber gegen einen Michael van Gerwen findet er noch keine Mittel, um die Nummer 1 zu schlagen. Wir werden als Kevin Painter in Gibraltar wiedersehen, aber hier in München ist erst mal Schluss und es wird spannend zu sehen sein, wie MvG gegen den jungen Chris Dobey aufspielen wird im Viertelfinale.

German Darts Masters 2016 - Viertelfinale



Noch 8 Spieler sind in München übrig geblieben, unter ihnen auch drei sehr gut aufgelegte Qualifikanten, die wohl so keiner auf seinem Zettel gehabt haben wird. Alle haben schon £3,500 sicher, aber alle sind natürlich hergekommen, um den ganz großen Scheck mitnehmen zu können und das sind die Partien des Viertelfinales:

Quarter-Finals



Peter Wright 6-2 James Richardson

Der Abend beginnt mit einem wirklich tollem Spiel, das Ergebnis sagt nicht wirklich aus, wie gute auch James Richardson gespielt hat. Richardson spielt unglaublich viele 180 und hat zwischenzeitlich auch den besseren Average, doch Peter Wright findet immer wieder einen Weg, die Legs für sich zu entscheiden. Grundstein ist das frühe Break von Wright gegen Richardson, der dann um so mehr Druck machen muss und am Ende vor allem bei den Doppeln, das eine oder andere mal daneben wirft.



Ian White 4-6 Michael Smith

Ian White startet deutlich besser als Michael Smith, der noch nicht so richtig im Match angekommen zu sein. White holt sich direkt ein Break und bestätigt das mit eigenem Anwurf und führt damit 2:0. Und weiter geht es mit einem weiteren Break gegen Smith, da White aktuell einen 108er Average spielt, während Smith lediglich einen Average von 85 spielt. Smith breakt sich jetzt aber gleich erstmal wieder zurück und bringt sich mit seinem ersten gewonnenen Leg aufs Scoreboard. Mit eigenem Anwurf bringt er sich auch 2:3 zurück. Ian White kann dann den Run erstmal stoppen und führt nun 4:2. Aber Smith bleibt dran und gleicht mit den nächsten beiden Legs aus und dreht dann das Spiel zu seinen Gunsten und gewinnt mit 6:4.



Joe Cullen 6-0 GaryAnderson

Was war denn jetzt mit Gary Anderson los, Gary war überhaupt nicht im Spiel, so schlecht hab ich ihn schon lange nicht mehr spielen gesehen. Cullen hingegen spielt weiter super stark und konzentriert und nimmt die Fehler, die Gary Anderson macht als Chancen auf. Dabei spielt er klasse auf die Doppel und spielt ein 158 und ein 144 Highfinish. Am Ende ein Whitewash gegen den amtierenden Weltmeister und der Einzug ins Halbfinale.



Chris Doby 5-6 Michael van Gerwen

Was ist denn hier los, dieser Chris Doby spielt wieder absolut Spitze, er spielt drei Bullseyefinishes und erst im aller letzten Leg zeigt MvG das er die Nummer1 ist. MvG spielt einen 108.55er Average und auch Doby ist wieder mit einem 100.63er Average sehr gut dabei. Dieses Spiel war einfach weltklasse und inspirierend und Chris Doby, von dem werden wir wohl noch viel hören.

German Darts Masters 2016 - Halbfinale



Und nun sind noch 4 Spieler übrig geblieben, die das Halbfinale in München bestreiten werden. MvG muss sich dann zum zweiten mal nach eben gegen Chris Dobey mit einem gut aufgelegten Qualifikanten Joe Cullen messen und diese Jungs sind richtig heiss und fordern ihm alles ab.

Halbfinals



Peter Wright 6-4 Michael Smith

Im ersten Halbfinale übernimmt Peter Wright gleich die Führung und schafft ein frühes Break gegen Michael Smith, der von nun an sowohl seiner Treffsicherheit als auch Peter Wright hinterherläuft. Smith mit zu vielen Fehlern und keinem besonderen Average und so zieht Peter Wright als erster ins Finale ein. Smith hat ja schon drei European Titel und Wright hat einen aus dem Jahre 2014, vielleicht kommt heute ja einer bei Peter Wright dazu.



Joe Cullen 1-6 Michael van Gerwen

Gegen MvG hat Joe Cullen nicht so ein leichtes Spiel wie gegen Gary Anderson. MvG gewarnt aus dem Spiel gegen Chris Dobey spielt jetzt gleich von Anfang an druckvoll und hochkonzentriert. So kommt er schnell zu ersten Breaks und kann sich absetzen. Cullen schafft ein Break zum 1:4 und könnte auch noch zum 2:4 verkürzen, doch dafür doppelt er jetzt zu schlecht und so kommt es zu keiner Aufholjagd von Cullen sondern zu einem frühen Sieg von MvG dem Titelverteidiger von München.

German Darts Masters 2016 - Finale



Und nun ist es gleich so weit und im Finale stehen sich Peter Wright und natürlich Michael van Gerwen gegenüber. Die Frage wird sein, kann Peter Wright einen Weg finden, MvG nicht gewinnen zu lassen.

Finale German Darts Masters 2016



Peter Wright 4-6 Michael van Gerwen

0-1 MvG wirft das erste Leg an und ist auch erster im Finishbereich, aber am Ende schwächeln beide auf die Doppel und MvG gewinnt das erste Leg auf D8.

1-1 Wright startet mit seinem Anwurf und spielt einen 14Darter mit einem Finish auf D18

2-1 van Gerwen mit einem schlechten Start und so stiehlt Wright die Darts und holt sich ein Break mit einem 15Darter.

3-1 Wright holt sich ein weiteres 15Dart Leg mit einem 158er Finish und bestätigt das Break.

3-2 Wright hat erneut eine Chance auf ein Break verpasst aber D18 und van Gerwen finished D10 mit 17 Darts.

4-2 Peter Wright ist besser im Spiel als MvG, der bis jetzt ein unglaublich schlechten Average von 86 spielt.

4-3 Und wieder Doppelfehler von MvG der aktuell nur eine Quote von 4 von 14 Versuchen hat.

4-4 Mit D14 holt sich MvG das Break zurück und gleicht erstmals wieder aus.

4-5 Und das Momentum scheint nun auf die Seite von MvG zu wechseln, denn jetzt trifft Snakebite keine hohen Scores mehr und MvG dreht auf. Break und 3.tes Leg in Folge für MvG.

4-6. Wright verpasst sein Chance auf D16 und so holt sich MvG den Titel und gewinnt erneut in

München.

